

## **Anfrage**

des Abgeordneten Andreas Kollross, Genossinnen und Genossen  
an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation  
und Technologie

### **betreffend schwarzer Machenschaften innerhalb der ÖBB- Immobilienmanagement GmbH**

Bundeskanzler Sebastian Kurz lud am 10. Jänner 2020 zu einem  
Hintergrundgespräch im Alois-Mock-Saal der Politischen Akademie, bei dem  
rund 30 bis 40 JournalistInnen anwesend waren. Dieses Hintergrundgespräch  
entwickelte sich, nach Angaben des Falters  
([https://www.falter.at/zeitung/20200205/wie-sebastian-kurz-die-  
korruptionsbehoerde-anpatzt/bbeebec18f](https://www.falter.at/zeitung/20200205/wie-sebastian-kurz-die-korruptionsbehoerde-anpatzt/bbeebec18f)), im Laufe des Abends zu einem  
Gespräch voller Verschwörungstheorien. Im Mittelpunkt dieser Verschwörungen  
stehen laut Sebastian Kurz rote StaatsanwältInnen.

Während Sebastian Kurz und seine Kommunikationstruppe mit der Erstellung  
eines Märchens beschäftigt waren, zeichneten sich innerhalb der ÖBB-  
Immobilienmanagement GmbH schwarze Machenschaften ab.

Denn in Amstetten wurde am 21.02.2020 im Rahmen der  
niederösterreichischen Gemeinderatswahl in der Remise der „Endspurt für  
Amstetten“ gemeinsam mit ÖVP-Obmann Kurz und VP-Spitzenkandidat  
Christian Haberhauer zelebriert.

Was das ungewöhnliche daran war? Der Lokschuppen bzw. die Remise in  
Amstetten ist im Besitz der ÖBB-Infrastruktur AG. Diese behält sich das  
uneingeschränkte Recht vor, insbesondere politische Veranstaltungen  
abzulehnen. Nicht so am 21.02.2020, als die Remise für eine Veranstaltung  
der ÖVP-Niederösterreich zur Verfügung gestellt wurde. Besonders brisant  
dabei ist, dass die ÖBB-Immobilienmanagement GmbH in Fragen der  
Vermietung durch Herrn Günther Sterlike vertreten wird. Herr Sterlike wurde  
davor bereits bei der KandidatInnenpräsentation der ÖVP-Amstetten in der  
Pözl-Halle am 08.01.2020 gesichtet und erklärte vor Ort, dass das „Quartier A  
zukunftsorientiert ist und etwas Großes daraus werden kann, wenn man die

richtigen Menschen in Amstetten ans Ruder lässt.“

<https://m.noen.at/amstetten/gemeinderatswahl-realistische-chancen-fuer-vp-amstetten-amstetten-oevp-amstetten-gemeinderatswahl-gemeinderatswahl-2020-christian-haberhauer-183881089>)

Man könnte nun zu dem Schluss kommen, dass in Amstetten allein die ÖVP unter die Kategorie „richtige Menschen“ fällt und daher die Remise in Amstetten anmieten darf.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher nachstehende

### **Anfrage**

1. Inwiefern ist die Vermietung der Remise Amstetten an die ÖVP am 21.01.2020 mit den mietrechtlichen Bestimmungen der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH bezüglich des Verbotes von politischen Veranstaltungen vereinbar?
2. Besteht innerhalb der gesamten ÖBB-Immobilienmanagement GmbH die interne Vorschrift keine politischen Veranstaltungen in Mietgegenständen im Eigentum der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH abhalten zu lassen?
3. Ist es dem Vermieter, in diesem Fall der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH, vertreten durch Günther Sterlike, möglich, individuelle Ausnahmen zu machen?
  - a. Wenn ja, anhand welcher Kriterien wird hier entschieden?
4. Handelt es sich Ihres Wissens nach im angeführten Fall um eine individuelle Ausnahme?
  - a. Wenn ja, wie oft kommen solche Ausnahmen vor?
  - b. Wenn ja, warum wurde gerade hier eine Ausnahme gemacht?
5. Welche Schritte werden Sie setzen, damit hier keine weiteren diskriminierenden Vergaben stattfinden werden?
6. Werden Sie personelle Konsequenzen ziehen?
7. Wie viel wurde durch die Vermietung der Remise am 21.01.2020 an die ÖVP eingenommen?
  - a. Wie hoch war die Miete insgesamt?

- b. Wie hoch waren die Kosten für den Personalaufwand, die Reinigung bzw. Technik?
8. Bestehen allgemeine Regelungen, welche Höhe die Miete für Veranstaltungen zu betragen hat?
9. Wurde der ÖVP für die genannte Veranstaltung ein Rabatt gewährt?
10. Wurde geprüft, ob die Konditionen der Vermietung marktüblich waren und somit keine verbotene Spende iSd Parteiengesetzes darstellen?
11. Welche Miethöhe wäre marktüblich?



Rehbohm

Rehbohm

C. Ober

